



SCHWECHAT

81 Millionen für „ReOil“-Anlage

Förderzusage für das OMV-Projekt zum Kunststoff-Recyclen.

Seite 14

FUSSBALL

Rückschlag im kleinen Derby

Mannswörth ging gegen Simmering mit 0:3 unter.

Seite 69

PROJEKTPRÄSIDENTEN

HAK-Schüler bei drei Präsidenten

Die „bebruck“ wurde als eine von drei Schulen ausgewählt, ihr Projekt „Curiosity Crates“ beim Gipfeltreffen im tschechischen Slavkov vorzustellen.

VON SUSANNE MÜLLER

BRUCK Leon Rozboril und Jan Hager sind Schüler der 5AK der Brucker HAK. Sie hatten beim Präsidenten-Gipfel auf Schloss Slavkov (Austerlitz) die Gelegenheit, ihr Businessplan-Projekt vor Bundespräsident Alexander Van der Bellen sowie seinen Amtskollegen aus der Slowakei und aus Tschechien,

Petr Pavel und Peter Pellegrini, zu präsentieren. Die Brucker HAK war nämlich als eine von drei Schulen aus Österreich ausgewählt worden, beim Thema Bildungswesen am Präsidenten-Treffen vertreten zu sein.

Der Gipfel bot abseits von aktuellen politischen Themen nämlich auch Schülern und Studenten aus den Grenzregionen der drei Länder Raum, einen



Jan Hager und Leon Rozboril mit Direktorin und Projektbetreuerin Birgit Raab-Pfisterer mit den „Curiosity Crates“ auf Schloss Slavkov in Tschechien.

Foto: bebruck

Diskussionsbeitrag zum Thema Bildungswesen und zum grenzüberschreitenden Austausch zu liefern.

Leon Rozboril und Jan Hager stellten dabei gemeinsam mit Direktorin und Projektbetreuerin Birgit Raab-Pfisterer ihr Projekt „Curiosity Crates“ auf Englisch vor. Die Idee der Jugendlichen zur Frühförderung von MINT-Interessen ist die, dass alle vierten Klassen der Volksschulen im Sachkunde-Unterricht eine Forscher- und Experimentierbox erhalten. Darin finden die Schüler und ihre

Lehrkräfte Versuchsanordnungen und Entdeckerjournale, mit denen die Freude an der MINT-Bildung gesät werden soll.

Erprobt und für gut befunden wurde das Konzept bereits von 17 Viertklässlern der Volksschule Enzersdorf. Beim Gipfel der Präsidenten erhielt dieses Projekt somit internationale Aufmerksamkeit. „Dieses Treffen wird für unsere Schule ein denkwürdiges und wichtiges Ereignis bleiben, das uns mit Stolz und Ehrfurcht erfüllt“, freut sich Direktorin Birgit Raab-Pfisterer.